

# Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 26.10.2016

**Anfrage Nr.: 0098/2016/FZ**  
**Anfrage von: Stadtrat Niebel**  
**Anfragedatum: 18.10.2016**

<b>Beschlusslauf</b> Letzte Aktualisierung: 03. November 2016
--

Betreff:

## **Flüchtlingsunterkunft Im Weiher**

### Schriftliche Fragen:

1. Wie hoch sind die derzeitigen Kosten?
2. Der Bau stand wochenlang still, warum stockt der Bau?
3. Warum sind in dieser Zeit 5 verschiedene Baukranfirmen an dem Bau beschäftigt?
4. War der Boden dekontaminiert?
5. Aus gut informierten Kreisen wird mir berichtet, dass die Familie Schierbaum 100.000,- EUR auf 10 Jahre und 5 Jahre Option an Miete für das Grundstück erhält?

### Antworten:

#### zu Frage 1:

Die Kosten für die Maßnahme betragen 2.849.000 EUR.

#### zu Frage 2:

Aufgrund von Baumängeln wurde ein Baustopp verhängt, der dieser Tage aufgehoben wurde. Die Bezugsfertigkeit wird sich daher voraussichtlich auf Januar 2017 verschieben.

#### zu Frage 3:

Für die Herstellung der Fundamente wurde von der Rohbaufirma ein stationärer Baukran gestellt. Die mit der Herstellung und Montage der Module beauftragte Firma hat ihrerseits bei der jeweiligen Lieferung diverse Kranwagen zum Versetzen der Module eingesetzt.

#### zu Frage 4:

Im Aushubmaterial wurden Schadstoffe von Zementasbest und Asphaltbruch entdeckt, die fachgerecht entsorgt worden sind.

zu Frage 5:

Der Mietvertrag ist auf die Dauer von 11 Jahren geschlossen.  
Die Miete orientiert sich am marktüblichen Preis.

## Sitzung des Gemeinderates vom 27.10.2016

Ergebnis der öffentlichen Sitzung Gemeinderates vom 27.10.2016

### Zusatzfrage Stadtrat Niebel:

Der Boden ist ja kontaminiert. Wer kommt für die Kosten auf, die der Austausch des Bodens verursacht?

### Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner:

Es ist rechtlich immer das Gleiche: Der „Handlungsstörer“, das heißt der Verursacher, muss grundsätzlich die Bodensanierung bezahlen. Wenn dieser nicht ausfindig zu machen ist, was bei häufigem Grundstückswechsel der Fall sein kann, dann ist das der „Zustandsstörer“, das heißt, der jetzige Grundstückseigentümer.

### Stadtrat Niebel:

Ist dann das also Herr Schierbaum?

### Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner:

Ich kann Ihnen darüber in öffentlicher Sitzung keine Auskunft geben. Die Stadt Heidelberg ist nicht Grundstückseigentümer.

### Stadtrat Niebel:

Die Fragezeit ist doch aber öffentlich.

### Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner:

Ich darf Ihnen in öffentlicher Sitzung über Eigentumsverhältnisse keine Auskunft geben. Sie können mich in der nicht öffentlichen Sitzung noch einmal fragen.

**Ergebnis:** behandelt mit Zusatzfrage